



## **Frage an Stadtrat Kurt Hohensinner, MBA**

eingbracht in der Gemeinderatssitzung vom 08.07.2021

von

**KO GR Karl Dreisiebner**

### **Betrifft: Gewaltschutzpaket für Frauen und Familien**

Sehr geehrter Herr Stadtrat, lieber Kurt,

am 22. 6. 2021 hast du gemeinsam mit Herrn Bürgermeister Siegfried Nagl sowie mit Eduard Hamedl in seiner Funktion als Obmann des Männernotrufs eine Pressekonferenz gegeben, um ein Maßnahmenpaket gegen Gewalt an Frauen und Familien anzukündigen.

Dass die Stadt sich aktiv am Ausbau der Männerarbeit, bei Angeboten an Familien sowie bei der Präventionsarbeit bei jüngeren Männern einbringt, ist natürlich sehr zu begrüßen. Das, von der Stadt und Eduard Hamedl geschnürte Paket und die unterschiedlichen Maßnahmen sollen mit einem Budget in der Höhe von € 600.000,- ausgestattet werden. Auch das ist – ohne die genauen Details zu kennen – aus unserer Sicht sehr positiv.

Nun haben wir für diese Gemeinderatssitzung ein entsprechendes Finanzstück – optimalerweise auch ein Fachstück - erwartet, da Projekte mit Ausgaben in der oben erwähnten Höhe ja auch vom Gemeinderat zu beschließen sind. Dieses Stück gibt es aber nicht und so könnte man annehmen, dass es in der September-Sitzung eingebracht wird. Oder aber es handelt sich hierbei um kein zusätzliches Geld, sondern um bereits im Budget eingeplante Mittel, die für diese wichtigen Beratungstätigkeiten schon reserviert sind, die aber als Aufhänger für die Pressekonferenz nochmals neu verpackt und benannt wurden.

Um dies dem Gemeinderat etwas näher zu erläutern, darf ich namens des Gemeinderatsklubs der Grazer Grünen – ALG folgende Frage an dich, sehr geehrter Herr Stadtrat, richten:

**Aus welchem dir zugeordneten Budget und durch welche Beschlüsse wird das am 22.6. präsentierte „Gewaltschutzpaket für Frauen und Familien“, das mit € 600.000,- ausgestattet sein soll, bis wann bedeckt?**